

die Stimme aber noch ganz unausgebildet – und die Zeit zum Partienstudieren (wofür wir ihn eventuell gebeten) noch nicht gekommen. O. war sehr herunter.–

Nm. fuhren wir nach Rodaun. Zuerst bei Richard's; dann zu Hugo; Spaziergang zum Jägerhaus (auf dem Weg Mayer, der H. besuchen wollte), Entzücken an der Landschaft.– Über Bahr (Mildenburg), Burckhard, der in ein 19j. Mädch. verliebt sein soll und wieder ganz jung, neulich in Hugos Loge „wie betrunken“.– In Bahrs Leidenschaft steckt für Hugo eine Spur Affectation (es sei z. B. nicht „echt“, dass er B. seit Monaten nicht mehr zu Hugos käme) – Bahr, Burckhard, die „Todgeweihten“.– – Hugo räth mir, doch das Gewicht meines Namens zu finanzieller Steigerung auszunützen (Brahm).– – Wir nachtmahlten im Garten.– Vom nächsten Jahr hängt viel, viel ab.– Hugo, der schon mit 16 J. in der Landschaft seine verlorene Jugend beweinte.–

18/6 S.– Vm. allein (wie gewöhnlich) spazieren, Dreimarkstein etc.–

Mittags Paul M. und Annie Sikora da.– Abds. las ich die „Neue Ehe“ (vorläufiger Titel) Olga und Gustav vor; sie gefiel leidlich; gewisse kleine Aenderungen erscheinen wünschenswerth; ich selbst hatte keinen übeln Eindruck.

19/6 Vm. Tennis. (Salten.)

Nm. Frau v. Pienczykowska da, die mir französ. Übersetzung des Bands „griechische Tänzerin“ gesandt.–

Mit O. Hinterbrühl bei Liesl.–

Drei Genien müßten Wachestehn, während der Künstler schafft: Unbeirrtheit, Einsamkeit, Sorgenfreiheit.–

20/6 Vm. Besorgungen Stadt.– Mit Hevesi lang gesprochen (vor „Maxim“), der mich gleichfalls für einen Rentier hielt und, nach meiner Aufklärung, noch „höher achtete“ . . .–

Nachm. mit Mama (wo wir speisten) Schumann 2. Trio.

– An der N. E.; ersten Akt gefeilt.–

Trebitsch; mit ihm 1/2 Std. Türkenschanzpark spazieren, dann nachtmahlte er bei uns. Er ist doch zu albern.– Ich sass mit Kopfschmerzen auf dem Balkon.–

21/6 Vorm. Tennis.– Nm. Feile am Stück.–

Paul Marx und die kleine Medelsky da.–

Nachricht vom Tode der Frau Rosa Freudenthal (Parte).

– Dohnanyi wird wahrscheinlich die Pant. comp. (Brief.)

Abd. Leo, Fanny Mütter, Dr. Kaufmann, Bella Wengerow da. Bella spielte schön Klavier.–

22/6 Vm. Tennis.–